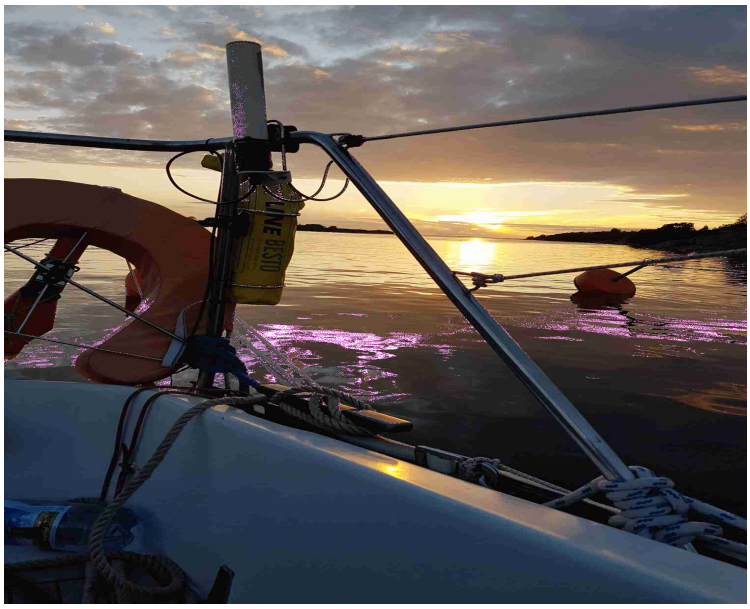
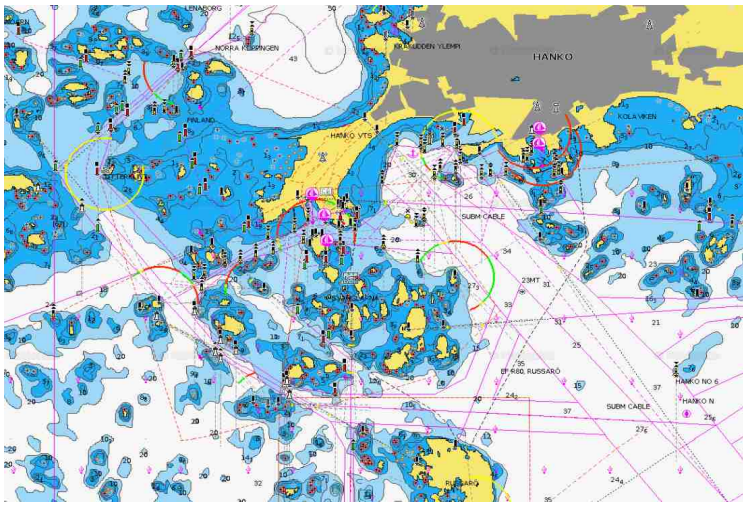
Abteilung Fahrtensegeln:
Törn in die „Finnischen Westschären“ mit den Aländs.



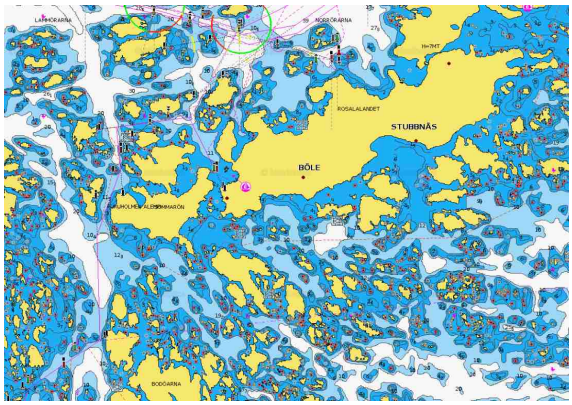
Ich erreiche nach „unpünktlicher“ Bahnfahrt und „Gott sei dank“ verspätetem Flug, über Riga, die Hauptstadt Finnlands, Helsinki (Übersetzung? Sonnenuntergang), im strömendem Regen. Die Besichtigung der Stadt verschiebe ich auf die Rückreise.Nach einer kurzen Nacht im Hotel fahre ich am 2. 08. weiter mit dem Zug nach Hankö (südwestlichste Hafenstadt Finnlands). Dort erwarten mich Skipperin Andrea, ihre SY Arilon, und Mitsegler Reinhald, die bereits seit April in der Ostsee unterwegs sind, doch das ist eine andere Geschichte, die wir hoffentlich von Andrea hören und sehen werden.

Das Wetter ist noch regnerisch mit böigem NW bis 6 Bft. Nach bunkern der notwendigsten Sachen, Sicherheitseinweisung für den Neuankömmling und genauer Planung (nötig) geht es am 3.08. raus in das Wirrwarr der In-

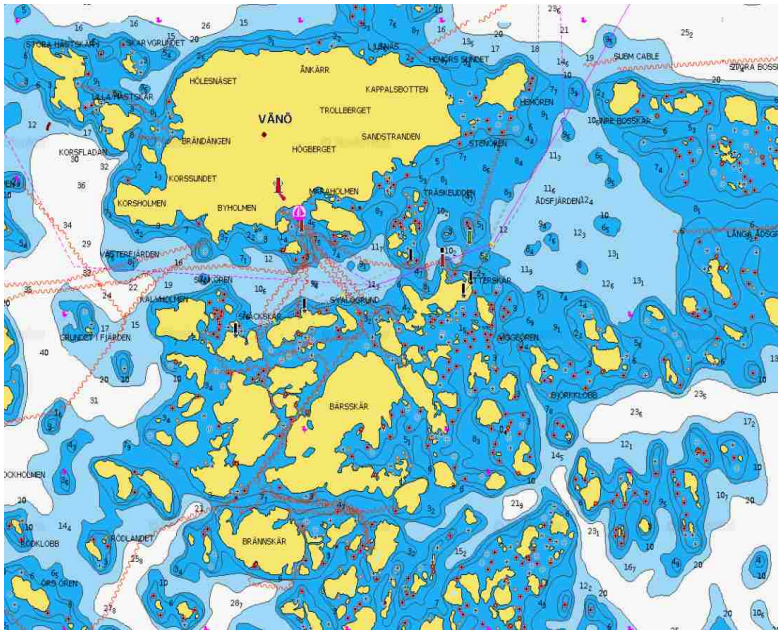


selchen und Steine, auf der Suche nach dem brauchbaren, kleinen Schärenhafen.

1. Station ist Rosalandet

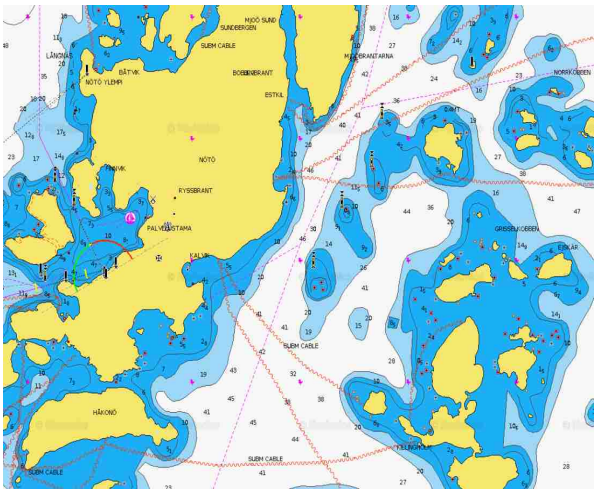


2. Station Vänö

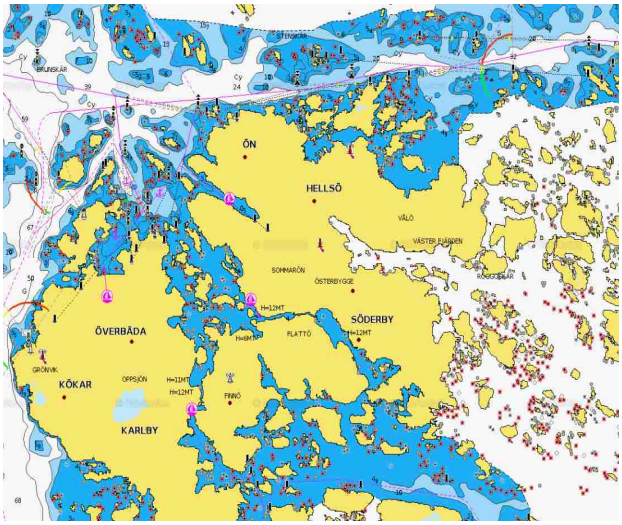


Da die, für uns brauchbaren, Fahrwasser sehr eng, die Steine sehr nah und die Betonnung nicht immer eindeutig und klar sind, ist höchste Aufmerksamkeit und feinfühliges Segeln unbedingt erforderlich. Außerdem ist auch hier die Großschifffahrt (jede Menge), mit Vorfahrt gesegnet, unterwegs und muss beachtet werden.
Skipperin und ihre Crew (die kleine Hündin „Maja“ ist auch dabei), arbeiten gut zusammen und meistern selbst die schwierigsten Situationen.

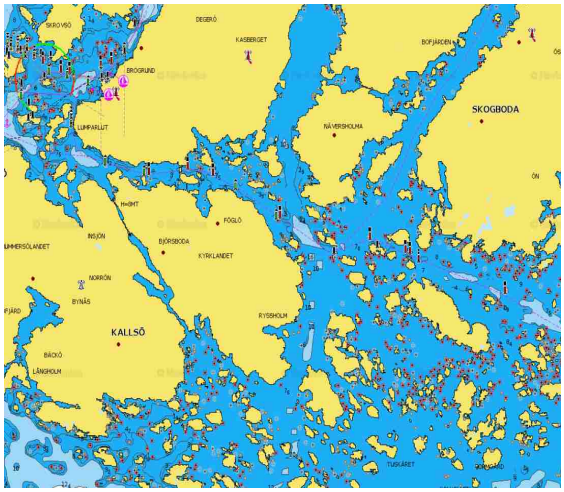
3. Station Nötö



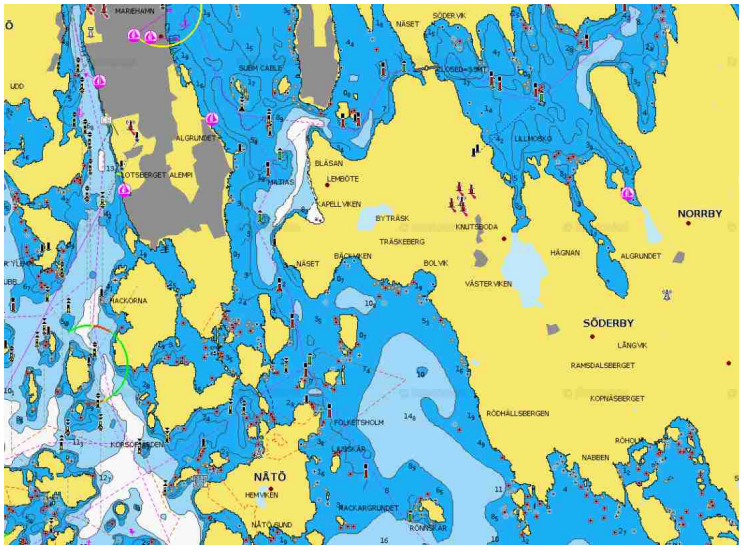
4. Station Helsö



5. Station Föglö

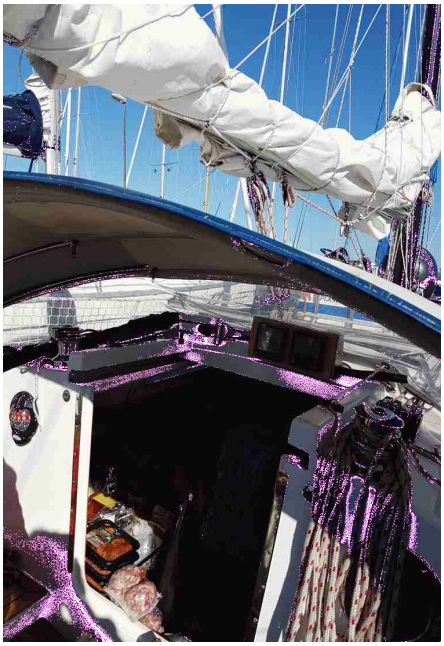


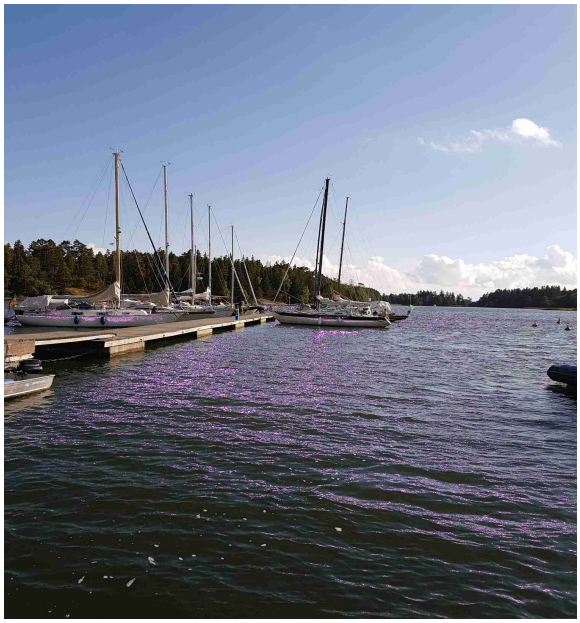
6. Station „Aländs“ Mariehamn

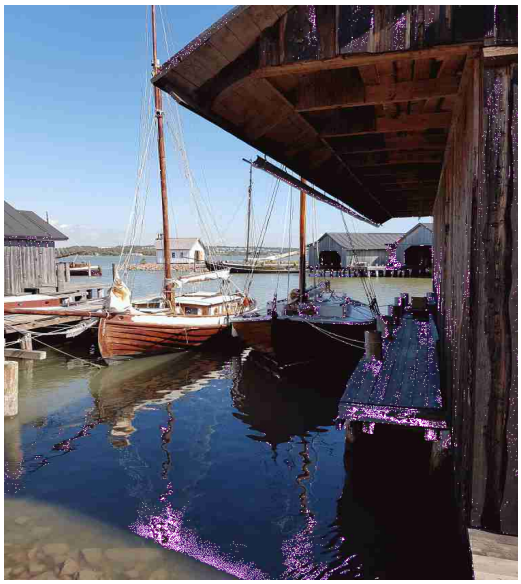


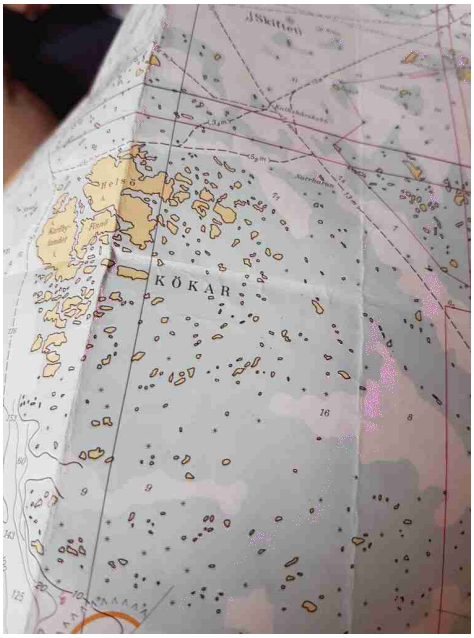
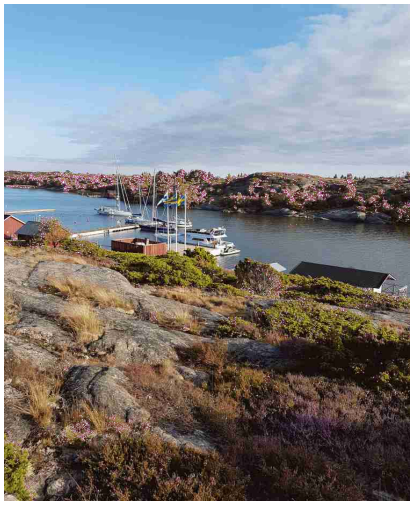
Das Wetter hat sich im Laufe der Woche doch sehr positiv entwickelt. Wenn auch der böige W oder NW geblieben sind, so ist es oft sonnig und die Temperaturen sommerlich angenehm.
Leider endet hier am 10.08. mein Kurztrip in die Schären Finnlands. Es waren schöne, segelintensive Tage mit liebgewonnenen Menschen. Die Landschaft beeindruckend, jedoch immer sehr ähnlich und manchmal karg. Die Häfen klein, meist mit Heckbojen, an denen mit langen Leinen festgemacht wird, oft ohne jegliche Versorgung.
Am nächsten Tag, geht es zunächst mit der Fähre von Mariehamn nach

Helsinki. Hier gibt es noch einiges zu sehen, bevor der Flieger über Prag nach Düsseldorf startet. Nach 7 Segel-Reisetagen und ca. 200 SM durch die Schärenwelt, bin ich wohlbehalten Zuhause angekommen und bereite mich auf den Toskanatörn vor. Euer Kalle








KÖKAR